



STIFTSSCHULE ST. JOHANN

Amöneburg

Amöneburg, 05.09.2022

Liebe Schulgemeinde,

nach sechs Wochen Sommerferien, die Ihnen hoffentlich die gewünschte Erholung und Ruhe gebracht haben, hat am heutigen Montag die Schule wieder begonnen. Zunächst einmal wünsche ich uns allen einen guten Start in das neue Schuljahr.

Die Corona-Pandemie hat immer noch Auswirkungen auf unser Schulleben. Wie bereits im vergangenen Jahr, so beginnt auch jetzt das Schuljahr wieder mit zwei Präventionswochen. In dieser Zeit erhalten Ihre Kinder statt der üblichen zwei nun drei Antigen-Selbsttests zur Verwendung zu Hause. Weiterhin werden in der Schule keine Tests durchgeführt. Ab der dritten Woche erhalten die Schülerinnen und Schüler wieder ausreichend Tests für die Durchführung von zwei Tests pro Woche. Dies setzen wir um, indem Ihre Kinder am ersten Schultag und am Montag in der zweiten Woche je ein Päckchen mit je fünf Antigen-Schnelltests erhalten, die damit für die ersten vier Wochen ausreichen. Außerdem gibt es auch weiterhin keine Maskenpflicht mehr. Wir empfehlen jedoch das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske zumindest in den Präventionswochen und für den Fall, dass in der Klasse Ihres Kindes eine Covid-Infektion auftritt. Ich weise darauf hin, dass im Fall eines positiven Schnelltests noch immer die Verpflichtung besteht, einen PCR-Test zu machen. Die Quarantäne für Erkrankte endet automatisch fünf Tage nach dem ersten positiven Testergebnis, es sei denn, es treten Symptome auf. Dann endet die häusliche Isolation erst nach 48 Stunden Symptomfreiheit. Ich bitte jedoch alle Betroffenen vor der Rückkehr zumindest mit einem Schnelltest zu überprüfen, ob die Erkrankung überwunden wurde.

Im vergangenen Halbjahr fand der Spendenlauf der Stiftsschule zugunsten aus der Ukraine Geflüchteter statt. Das tolle Endergebnis waren ca. 87.000 Euro. Von diesem Geld werden verschiedene Aktionen unterstützt:

- Der Deutsch-Ukrainische Verein Marburg OBOZ+ erhält insgesamt 40.000 € aus dem Spendentopf. Diese Gelder sind an zwei Zwecke gebunden. Die Hälfte des Geldes soll für den Transport von medizinischen Hilfsgütern verwendet werden (damit können insgesamt 10 Lkw-Fahrten finanziert werden). Die andere Hälfte kommt dem Projekt „Zwei Wochen ohne Krieg“ für ukrainische Kinder zugute.
- Weitere 5.000 € gehen an den CAF (Cölber Arbeitskreis Flüchtlinge e.V.), der damit in seiner dauerhaften Arbeit unterstützt wird.
- Auch konnten 2.500 € an Mitglieder der Schulgemeinde zur Unterstützung von Flüchtlingen ausgezahlt werden.

Weitere Projekte werden folgen und ich werde Sie diesbezüglich auf dem Laufenden halten.

In den vergangenen Monaten sind die Preise aufgrund der erhöhten Inflation spürbar gestiegen. Das hat auch vor den Lebensmitteln nicht Halt gemacht und so kann das Johanneshaus den bisherigen Preis für ein Mittagessen von 3,80 € nicht mehr halten. Wir bitten um Verständnis dafür, dass deshalb ein Mittagessen im Johanneshaus und in der Mensa ab dem 01. Oktober 2022 4,30 € kosten wird.

Ebenso spüren wir, dass die Energiekosten deutlich höher werden. Deshalb sind wir auch auf die Mithilfe aller Mitglieder der Schulgemeinde angewiesen. Ich bitte Sie, Ihre Kinder dazu anzuhalten, uns in unseren Bemühungen zu unterstützen. Dazu gehört, z.B. im Herbst und Winter auf wärmere Kleidung zu achten.

Während der Sommerferien hat sich auch baulich in der Schule etwas getan. Neben der nötigen Restaurierung von verschiedenen Gauben und dem Einbringen von Schallschutzdecken in den Klassenräumen im Benedikt-Haus im Erdgeschoss sind wir vor allem im Hinblick auf die digitale Ausstattung weitergekommen. In verschiedenen Klassen-, Kurs- und Fachräumen wurden neue Beamer installiert und auch mit Apple TV ausgestattet, so dass ab sofort in fast allen Räumen die drahtlose Verbindung mit allen Arten von Geräten möglich ist. Die endgültige Einrichtung kann aber voraussichtlich erst in den Herbstferien abgeschlossen werden, da die Installation von neuen Pylonentafeln und Projektionsflächen aufgrund von Lieferschwierigkeiten verschoben werden musste.

In den Ferien hat uns leider eine traurige Nachricht ereilt. Matthias Ehrlich, unser ehemaliger Musiklehrer, der erst 2018 in den Ruhestand gegangen ist, ist unerwartet und plötzlich am 24. August verstorben. Die Beisetzung findet am Dienstag, dem 06. September im Friedhofswald in Rasdorf statt.

In den ersten Schultagen wird es durch die Studienfahrten der Q3 und die Sextaneraufnahme zu einer Reihe von Vertretungsstunden kommen. Das lässt sich nicht vermeiden und ist Teil des Schulalltags. Herr Christiani als neuer stellv. Schulleiter wird sich bemühen, dies alles bestmöglich zu regeln. Es soll aber dabei bleiben, dass auch Randstunden vertreten werden.

Hinweisen möchte ich auch schon auf die Elternabende insbesondere in den neu gebildeten Klassen 5 und 8 sowie in der Eingangsstufe. Hierzu ergehen gesonderte Einladungen an Sie.

Die Termine sind:

- Klassen 5: 20.9.2022
- Eingangsstufe 21.9.2022
- Klassen 8 22.9.2022

Der Festplatz steht dabei zum Parken zur Verfügung.

Außerdem findet der Elternsprechtag in diesem Jahr, sollte es die Situation zulassen, wieder in Präsenz statt. Die Termine sind der 11.11. von 14-18 Uhr für die Jahrgangsstufen 6-Q3 und am 17.11. von 17-20 Uhr für die Jahrgangsstufe 5.

Noch einen weiteren Hinweis möchte ich geben:

Am 16./17. und 18. September wird in unserer Sporthalle das Musical "Bonifatius" aufgeführt. Die Mitwirkenden, zu denen auch Mitglieder unserer Schulgemeinde und ehemalige Schüler gehören, sind eifrig am Proben. Karten sind noch bei der Stadt Amöneburg zum Preis von 35 Euro erhältlich. Am Samstag, dem 17. September gibt es um 15 Uhr eine Sonderaufführung für Schüler und ihre Angehörigen. Karten zum Sonderpreis von 20 Euro sind dafür im Rahmen eines Sonderkontingents zu erhalten. Dies gilt bis zum 10.09. und geht ausschließlich über eine Mail an das Sekretariat der Stiftsschule.

Ich wünsche Ihnen und uns allen einen guten Start in das Schuljahr 2022/23.


Björn Mayr